

# Q1

Quartalsmitteilung 2018

## Inhalt

<b>1. Finanzielle Leistungsindikatoren</b>	2
<b>2. Geschäftsentwicklung im ersten Quartal 2018</b>	2
<b>2.1 Gesamtbetrachtung</b>	2
<b>2.2 Operative und wirtschaftliche Entwicklung im Segment Sport im ersten Quartal 2018</b>	3
<b>2.2.1 Segment Sport</b>	3
<b>2.2.2 Sonstiges</b>	4
<b>2.3 Finanzergebnis</b>	4
<b>2.4 Steuern</b>	5
<b>2.5 Nettoliquidität bzw. -verschuldung</b>	5
<b>3. Risiko- und Chancenbericht</b>	5
<b>4. Prognosebericht</b>	6
<b>4.1 Schwerpunkte</b>	6
<b>4.2 Finanzielle Ziele</b>	6
<b>5. Ereignisse nach der Berichtsperiode</b>	7

### Zukunftsbezogene Aussagen

Dieses Dokument ist eine Quartalsmitteilung gemäß § 51a der Börsenordnung für die Frankfurter Wertpapierbörse.

Dieser Bericht enthält zukunftsbezogene Aussagen, die auf Einschätzungen und Erwartungen seitens des Vorstands basieren. Diese Aussagen sind zu erkennen an Formulierungen wie antizipieren, beabsichtigen, erwarten, können/könnte, planen, vorgesehen, weitere Verbesserung, Ziel ist es und ähnlichen Formulierungen.

Zukunftsbezogene Aussagen sind keine historischen Fakten. Sie unterliegen Risiken, Ungewissheiten und Faktoren, von denen die meisten schwierig einzuschätzen sind, und die im Allgemeinen außerhalb der Kontrolle des Vorstands liegen. Sollten sich eines oder mehrere dieser Risiken oder Ungewissheiten realisieren oder sollte es sich erweisen, dass die zugrundeliegenden Erwartungen nicht eintreten bzw. Annahmen nicht korrekt waren, können die tatsächlichen Ergebnisse, Leis-

tungen und Erfolge des Constantin Medien-Konzerns wesentlich von denjenigen Ergebnissen abweichen, die ausdrücklich oder implizit in den zukunftsbezogenen Aussagen genannt worden sind. Die Constantin Medien AG beabsichtigt nicht, die in diesem Bericht enthaltenen Aussagen fortlaufend zu aktualisieren.

Obwohl mit größtmöglicher Sorgfalt überprüft wird, dass die in diesem Bericht bereitgestellten Informationen und Fakten zutreffend sowie die Meinungen und Erwartungen angemessen sind, wird keine Haftung oder Garantie auf Vollständigkeit, Richtigkeit, Angemessenheit und/oder Genauigkeit jeglicher in diesem Bericht enthaltenen zukunftsbezogenen Aussagen übernommen.

Aus rechentechnischen Gründen können in den Tabellen Rundungsdifferenzen in Höhe von +/- einer Einheit auftreten und dargestellte Prozentangaben nicht genau die absoluten Zahlen widerspiegeln, auf die sie sich beziehen.

### Impressum

**Herausgeber:** Constantin Medien AG, Münchener Straße 101g, 85737 Ismaning, Deutschland, HRB 148 760 AG München  
Tel. +49 (0) 89 99 500-0, Fax +49 (0) 89 99 500-111, info@constantin-medien.de, www.constantin-medien.de

## Quartalsmitteilung

Die Constantin Medien AG ist ein international agierendes Medienunternehmen mit Sitz in Ismaning bei München. Die Geschäftstätigkeit umfasst das Segment Sport mit den Gesellschaften Sport1 GmbH, Sport1 Media GmbH, Magic Sports Media GmbH, PLAZAMEDIA GmbH und LEITMOTIF Creators GmbH. Bis zum 12. Juni 2017 zählten über die Mehrheitsbeteiligung an der Highlight Communications AG, Pratteln/Schweiz, auch die Segmente Film sowie Sport- und Event-Marketing zum Portfolio.

### 1. Finanzielle Leistungsindikatoren

Für das Geschäftsjahr 2018 werden mit Blick auf die Einheitlichkeit im Constantin Medien-Konzern Umsatz und Konzernergebnis Anteilseigner als maßgebliche Steuerungsgrößen herangezogen. Zudem wird die nicht maßgebliche Kennziffer Nettoliquidität bzw. -verschuldung (Liquide Mittel abzüglich Finanzverbindlichkeiten) ermittelt. Zur Kontrolle und Steuerung des Segments Sport wird regelmäßig die nicht maßgebliche Kennziffer Betriebsergebnis (EBIT) ermittelt. Die Constantin Medien AG wird nach dem Jahresergebnis gesteuert.

### 2. Geschäftsentwicklung im ersten Quartal 2018

#### 2.1 Gesamtbetrachtung

- **Umsatz, Betriebsergebnis (EBIT) und Konzernergebnis Anteilseigner** gegenüber Vorjahreszeitraum zurückgegangen wegen Entkonsolidierung der Highlight Communications AG zum 12. Juni 2017 sowie der operativen Geschäftsentwicklung im Segment Sport, die unter anderem durch ein Entfallen der Umsatzerlöse aus dem zum 30. Juni 2017 beendeten Produktionsrahmenvertrag zwischen PLAZAMEDIA GmbH und Sky Deutschland Fernsehen GmbH & Co. KG geprägt ist. EBIT und Konzernergebnis Anteilseigner jedoch über den Erwartungen. Auf Basis der aktuellen Einschätzungen und der Entwicklung der Sportgesellschaften im Segment Sport bestätigt der Vorstand der Constantin Medien AG seine bisherige Konzernprognose für das Geschäftsjahr 2018, wonach er den Konzernumsatz bei 110 Mio. Euro bis 130 Mio. Euro erwartet und das auf die Anteilseigner entfallende Konzernergebnis bei -1,5 Mio. Euro bis -4,5 Mio. Euro.
- **Umsatzerlöse** um 74,3% unter Q1 2017 u.a. aufgrund der Entkonsolidierung der Highlight Communications AG. Außerdem Umsatz im Segment Sport deutlich unter Vorjahresperiode aufgrund Beendigung des Produktionsrahmenvertrags zwischen PLAZAMEDIA GmbH und Sky Deutschland Fernsehen GmbH & Co. KG zum 30. Juni 2017.
- **Betriebsergebnis (EBIT)** bei -2,7 Mio. Euro nach 0,7 Mio. Euro in Q1 2017. Rückgang insbesondere bedingt durch den Entkonsolidierungseffekt sowie geringere Umsatzerlöse im Segment Sport, in erster Linie wegen des zum 30. Juni 2017 beendeten Produktionsrahmenvertrags zwischen PLAZAMEDIA GmbH und Sky Deutschland Fernsehen GmbH & Co. KG. Gegenläufige Effekte ergaben sich vor allem aus dem gegenüber Vorjahreszeitraum verbesserten Betriebsergebnis bei der Holdinggesellschaft Constantin Medien AG, das u.a. auf geringere Personalkosten zurückzuführen ist, auch durch eine Reduzierung des Vorstands von drei auf zwei Mitglieder.
- **Konzernergebnis Anteilseigner** bei -4,8 Mio. Euro nach -3,1 Mio. Euro im Vorjahresquartal, aber über den Erwartungen für die ersten drei Monate 2018. Konzernergebnis Anteilseigner ist insbesondere durch Einmaleffekt aus der Auflösung von aktiven latenten Steuern und letztmalig durch die 7% Zinsen aus der Unternehmensanleihe 2013/2018 geprägt.
- **Vollständige Entschuldung** durch Rückzahlung der Unternehmensanleihe inklusive Zinsen in Höhe von 69,55 Mio. Euro gesichert.
- **Solide Nettoliquidität** in Höhe von 14,3 Mio. Euro eröffnet neue Handlungsspielräume.

#### Constantin Medien-Konzern | Geschäftsentwicklung in Mio. Euro

	1.1 bis 31.3.2018	1.1 bis 31.3.2017	Veränderung	Veränderung in %
Umsatzerlöse	28,5	111,1	-82,6	-74,3
Betriebsergebnis (EBIT)	-2,7	0,7	-3,4	> -100
Konzernergebnis Anteilseigner	-4,8	-3,1	-1,7	-54,8

## 2.2 Operative und wirtschaftliche Entwicklung im Segment Sport im ersten Quartal 2018

### 2.2.1 Segment Sport

- Weiterer Ausbau Programmportfolio für SPORT1 Plattformen – u.a. mit Highlight-Zusammenfassungen der 2. Fußball-Bundesliga am Freitag- und Sonntagabend ab Beginn der Rückrunde 2017/18, dem SheBelieves Cup 2018 im Frauenfußball, den Play-offs der Volleyball Frauen-Bundesliga, der deutschen Meisterschaft im American Football der German Football League (GFL), der NHL Global Series Challenge 2018 sowie im eSports der EA SPORTS™ FIFA 18 FUT Champions Cup Barcelona und die TAG Heuer Virtuelle Bundesliga (VBL).
- Wichtiger Meilenstein im Rahmen der 360°-Strategie: Im Januar startete SPORT1 seine neue Videoplattform, die seitdem das gesamte Video- bzw. VoD-Angebot zentral bündelt.
- Social-Media-Engagement forciert: Seit 1. März 2018 bündelt SPORT1 seine Aktivitäten auf externen Plattformen in der neugeschaffenen Unit New Platforms. Im Social-Media-Bereich erreichte SPORT1 im Februar einen neuen Meilenstein mit über 5 Mio. Fans auf Facebook, Instagram, Twitter, YouTube u.a.
- Quoten-Highlights im Free-TV insbesondere mit neuem Rekord beim Finale der Darts-WM am 1. Januar, den K.o.-Spielen von Dortmund und Leipzig in der UEFA Europa League, Bundesliga-Formaten wie „Der CHECK24 Doppelpass“ oder dem Boxkampf des deutschen Weltmeisters Tyrone Zeuge im Rahmen der 2018 gestarteten Kooperation mit Boxveranstalter Team Sauerland.
- Free-TV-Marktanteile in Zielgruppe Zuschauer Gesamt (Z3+) mit 0,7% im Schnitt und in 2018 neu eingeführter Kernzielgruppe Männer 14 bis 59 Jahre (M14-59, bis 2017 Kernzielgruppe M14-49) mit durchschnittlich 1,2% unter Niveau des Vorjahresquartals (Q1 2017: 0,9% Z3+; 1,4% M14-59) insbesondere aufgrund Wegfall Bundesliga-Rechte am Montagabend.

#### SPORT1 | Free-TV in % (Ø/Berichtszeitraum)

	Q1 2018	Q1 2017	Veränderung
<b>Marktanteil / Z3+</b>	<b>0,7</b>	0,9	-22%
<b>Marktanteil / M14-59</b>	<b>1,2</b>	1,4	-14%

Quelle: AGF/GfK Fernsehforschung (TV Scope), 1. Januar bis 31. März 2017/2018; SPORT1 Medienforschung

- Pay-TV-Verbreitung zum 31. März 2018 weiter auf hohem Niveau mit insgesamt 2,11 Mio. Subscribern bei SPORT1+ (Ende Q1 2017: 2,15 Millionen, jeweils ohne Subscriber von Sky) und 1,49 Mio. Subscribern bei SPORT1 US (Ende Q1 2017: 1,49 Millionen).
- Im Mobile-Bereich sind die Page Impressions (PIs) im Vergleich zum Vorjahresquartal etwas gesunken, die Visits hingegen leicht gestiegen. Stabile Reichweiten insbesondere getrieben von Berichterstattung über nationale und internationale Fußball-Wettbewerbe und -Ligen, die Olympischen Winterspiele und die Handball-EM.
- Außerdem Reichweite in den ersten drei Monaten 2018 dank kontinuierlicher Weiterentwicklung und Optimierung der mobilen Angebote von SPORT1 auf sehr gutem Niveau gehalten.

#### SPORT1 | Mobile in Mio. (Ø/Berichtszeitraum)

	Q1 2018	Q1 2017	Veränderung
<b>Page Impressions (PIs)</b>	<b>616,8</b>	639,3	-4%
<b>Visits</b>	<b>66,0</b>	61,1	+8%

Quelle: IVW (Informationsgemeinschaft zur Feststellung der Verbreitung von Werbeträgern e.V.), Januar bis März 2017/2018; Mobile inkl. MEW, SPORT1 News App, Video App, iM Football App, Darts App und SPORT1.fm App.

- Im Online-Bereich Steigerung der PIs und leichter Rückgang der Visits im ersten Quartal 2018 gegenüber Vorjahreszeitraum.
- Entwicklung anhaltend beeinflusst durch Verschiebung der Content-Nutzung von Online hin zu Mobile.

#### SPORT1 | Online in Mio. (Ø/Berichtszeitraum)

	Q1 2018	Q1 2017	Veränderung
<b>Page Impressions (PIs)</b>	<b>95,9</b>	92,4	+4%
<b>Visits</b>	<b>15,1</b>	16,6	-9%

Quelle: IVW (Informationsgemeinschaft zur Feststellung der Verbreitung von Werbeträgern e.V.), Januar bis März 2017/2018; Online inkl. SPORT1.de, tv.sport1.de, video.sport1.de, bundesligamanager.sport1.de und SPORT1.fm.

- Video-Abrufe auf den SPORT1 YouTube Channels im ersten Quartal 2018 im Vergleich zum Vorjahresquartal stark gestiegen, vor allem dank neuem Channel-Management und weiterer Prozess- und Strukturoptimierung auf allen Social-Media-Plattformen sowie Ausweitung des Video- und insbesondere Livestream-Angebots auf YouTube.
- Video-Abrufe auf den SPORT1 Plattformen (ohne YouTube) ebenfalls gestiegen im Vergleich zum ersten Quartal 2017 durch Produktoptimierung und -weiterentwicklung sowie neue Video-Rechte.

### SPORT1 | Video in Mio. (Ø/Berichtszeitraum)

	Q1 2018	Q1 2017	Veränderung
<b>Video Views</b> (SPORT1 Plattformen ohne YouTube Channels)	<b>11,9*</b>	9,8	–*
<b>Video Views</b> (SPORT1 YouTube Channels)	<b>10,5</b>	4,0	+162%

Quellen: Video Views SPORT1-Plattformen ohne YouTube: DoubleClick, Januar bis März 2017, Google Analytics Januar bis März 2018; Content Netzwerk Glomex und e-Player DAZN, seit Februar 2018; Livestream: DoubleClick, Januar bis März 2017, Google Analytics, Januar bis März 2018; YouTube Content Management System, Januar bis März 2017/2018.

\*Seit Februar 2018 fließen die Daten des Content Netzwerks Glomex und des DAZN e-Players in die SPORT1-Plattformen als neue Quellen mit ein. Ein direkter Vergleich mit dem Vorjahreszeitraum ist daher nicht möglich.

- PLAZAMEDIA übernimmt Studioproduktionen des Primetime-Formats „ZWANZIG18“ zu den Olympischen Winterspielen für Discovery bzw. Eurosport, der Personality-Show „Ringlstetter“ für den Bayerischen Rundfunk und des Talkformats „Was nun, Herr Söder?“ für das ZDF jeweils inklusive zusätzlicher Produktionsdienstleistungen.
- Produktion u.a. der Virtuellen Bundesliga für Lagardère Plus bzw. EA SPORTS, Social-Media-Livestreamings für die DKB Handball-Bundesliga und den Deutschen Ringer-Bund.
- Umfangreiche serielle Produktionsdienstleistungen im Rahmen der UEFA Champions League, der UEFA Europa League, der Bundesliga und 2. Bundesliga für das ZDF und SPORT1 sowie Bereitstellung und Betrieb der technischen Infrastruktur sowie Dienstleistungen für DAZN und das Sportradio von Amazon Music.
- Umsetzung von Veranstaltungen in der Eventlocation „ziegelei101“ für zahlreiche namhafte Kunden, insbesondere aus dem Automobilbereich.
- **Umsatzrückgang** im Segment Sport in Q1 2018 um 21,5 Prozent auf 28,5 Mio. Euro, insbesondere aufgrund Beendigung des Produktionsrahmenvertrags von PLAZAMEDIA mit Sky.
- **Segmentergebnis** in Q1 2018 bei -1,8 Mio. Euro nach -0,2 Mio. Euro in der Vorjahresperiode, vor allem aufgrund der geringeren Umsatzerlöse, jedoch über Plan.

### Segment Sport | Segmententwicklung in Mio. Euro

	1.1 bis 31.3.2018	1.1 bis 31.3.2017	Veränderung	Veränderung in %
<b>Segmentumsatz</b>	<b>28,5</b>	36,3	-7,8	-21,5
<b>Segmentergebnis</b>	<b>-1,8</b>	-0,2	-1,6	>-100

#### 2.2.2 Sonstiges

- Betriebsergebnis der Holdinggesellschaft Constantin Medien AG (Bereich Sonstiges) lag in Q1 2018 mit -0,9 Mio. Euro über der Vorjahresperiode (Q1 2017: -1,3 Mio. Euro), vor allem aufgrund nicht geplanter Rückerstattungen für Gerichtskosten (0,3 Mio. Euro) sowie geringeren Personalkosten (0,4 Mio. Euro) vor allem bei den Vorstandsgehältern. Gegenläufig wirkte insbesondere die Zunahme von Rechts- und Beratungskosten (0,2 Mio. Euro), welche auf die Verfolgung möglicher Ansprüche gegen ehemalige Organe zurückzuführen sind.

#### 2.3 Finanzergebnis

- Das Finanzergebnis lag in Q1 2018 bei -1,3 Mio. Euro und war geprägt vom Zinsaufwand für die Unternehmensanleihe 2013/18 in Höhe von rund 1,2 Mio. Euro. Nach vollständiger Rückzahlung der Unternehmensanleihe 2013/2018 inklusive Zinsen in Höhe von 69,55 Mio. Euro am 23. April 2018 wird das Finanzergebnis ab Q2 2018 erstmals nach vielen Jahren positiv erwartet.

## 2.4 Steuern

- Das Steuerergebnis betrug in Q1 2018 -0,9 Mio. Euro. Dies wurde maßgeblich bestimmt durch die einmalige Auflösung der aktiven latenten Steuern auf die Verlustvorträge, welche aufgrund des Change-of-Controls bei der Constantin Medien AG durch den Vollzug des Übernahmeangebots der Highlight Communications AG und der Studhalter Investment AG im ersten Quartal 2018 weggefallen sind (0,6 Mio. Euro).

## 2.5 Nettoliquidität bzw. -verschuldung

- Der Vorstand hat mit Zustimmung des Sonderausschusses Konzernfinanzierung des Aufsichtsrats am 22. März 2018 beschlossen, insgesamt 12.417.482 Highlight Communications AG-Aktien zum Preis von 5,20 Euro pro Aktie mit einem Gesamtwert von 64,57 Mio. Euro an die Highlight Event and Entertainment AG zu verkaufen. Der entsprechende Kaufvertrag wurde von beiden Parteien am 22. März 2018 unterzeichnet. Somit war die Rückzahlung der noch ausstehenden Unternehmensanleihe 2013/2018 sichergestellt. Die Zinsen im Umfang von rund 4,55 Mio. Euro wurden aus vorhandener Liquidität beglichen. Als Ergebnis verfügte der Constantin Medien-Konzern zum Stichtag 31. März 2018 nach mehreren Jahren wieder über eine Nettoliquidität anstelle einer Nettoverschuldung.

### Nettoliquidität bzw. -verschuldung in Mio. Euro

	31.3.2018	31.12.2017	Veränderung	Veränderung in %
<b>Liquide Mittel</b>	<b>78,3</b>	20,8	57,5	276,4
<b>Kurzfristige Finanzschulden</b>	<b>64,0</b>	63,9	0,1	0,2
<b>Nettoliquidität bzw. -verschuldung</b>	<b>14,3</b>	-43,1	57,4	133,2

## 3. Risiko- und Chancenbericht

- Detaillierte Beschreibung des Risikomanagementsystems und des Risiko- und Chancenprofils in den Kapiteln 7.2.1 bzw. 7.3.1 im zusammengefassten Konzernlage- und Lagebericht des Geschäftsberichts 2017 der Constantin Medien AG.
- Detaillierte Angaben zu den einzelnen Risiken und Chancen der Constantin Medien AG in den Kapiteln 7.2.1 bzw. 7.3.1 im zusammengefassten Konzernlage- und Lagebericht des Geschäftsberichts 2017 der Constantin Medien AG.
- Beschreibung des internen Kontroll- und Risikomanagementsystems bezogen auf den Konzernrechnungslegungsprozess in Kapitel 7.5 des zusammengefassten Konzernlage- und Lageberichts des Geschäftsberichts 2017 der Constantin Medien AG.
- Wesentliche Veränderungen gegenüber den im zusammengefassten Konzernlage- und Lagebericht des Geschäftsberichts 2017 der Constantin Medien AG dargestellten Risiken und Chancen im Berichtszeitraum:

### – Liquiditätsrisiken

Die Constantin Medien AG hat am 19. April 2018 außerbörslich 2.000.000 Aktien der Highlight Communications AG verkauft. Der Kaufpreis je Aktie wurde mit 5,20 Euro festgelegt und bewegte sich dabei innerhalb der Bewertungsspanne eines Bewertungsgutachtens, welches durch ein renommiertes Corporate-Finance-Beratungsunternehmen erstellt wurde. Der Erlös bzw. Liquiditätszufluss beträgt damit 10,4 Mio. Euro. Somit sichert die Constantin Medien AG die laufenden Finanzierungen des Unternehmens und schließt dabei insbesondere die im Geschäftsbericht 2017 erwähnten Liquiditätsrisiken. Nach der Veräußerung verfügt die Gesellschaft noch über weitere 6.182.518 Aktien der Highlight Communications AG, ist nach Rückzahlung der Anleihe bilanziell schuldenfrei und weist in Zukunft genügend freie Liquiditätsreserven auf.

Insgesamt wird das Liquiditätsrisiko nun auf der kleinen Stufe eingeordnet (vorher bestandsgefährdendes Risiko im Sinne des § 322 Abs. 2 Satz 3 HGB gemäß Bestätigungsvermerk des unabhängigen Abschlussprüfers für den Jahresabschluss 2017).

## 4. Prognosebericht

### 4.1 Schwerpunkte

- Bei SPORT1 liegt der Fokus im Geschäftsjahr 2018 weiterhin auf der konsequenten multimedialen Content-Nutzung, -Verbreitung und -Kapitalisierung. Neben der Stärkung des Portfolios durch den Erwerb attraktiver neuer Rechte, der Verlängerung bestehender Partnerschaften sowie der Erschließung neuer Content-Kooperationen und Geschäftsfelder stehen die plattformübergreifende Auswertung und Inszenierung etablierter Programmsäulen auch weiterhin im Mittelpunkt. Dazu zählen als Kernsportarten Fußball – insbesondere mit der Bundesliga und 2. Bundesliga – Eishockey, Motorsport, Boxen, Basketball, Volleyball, Darts und US-Sport.
- Angesichts der nach wie vor massiv wachsenden digitalen und plattformübergreifenden Nutzung von Medienangeboten wird die Sport1 GmbH auch im Geschäftsjahr 2018 die digitale Diversifizierung der Marke SPORT1 weiter vorantreiben und gleichzeitig neue Inhalte- und Vermarktungsumfelder schaffen, z.B. mit Blick auf Addressable TV. Dabei bilden die Entwicklung neuer mobiler Angebote, die weitere Intensivierung der Social-Media-Aktivitäten und der Ausbau des Video-Bereichs über eigene Apps und Video-Brand-Channels bzw. die Nutzung neuer Social-Media-Video-Angebote elementare Schwerpunkte. Ferner umfassen die Aktivitäten eigene Angebote und Formate im Bereich eSports, der auch in Deutschland weiterhin rasant wächst.
- Bei PLAZAMEDIA ist die Kompensation des entfallenen Produktionsrahmenvertrags mit Sky die maßgebliche Herausforderung. Zudem bilden auch 2018 neben der Realisierung von aufwendigen und komplexen Live-Sportproduktionen und Non-Live-Formaten die Entwicklung und Weiterentwicklung von innovativen Produktionstechnologien, Content-Management-Lösungen sowie die produktionstechnische Content-Distribution einen Schwerpunkt. Im Zuge der Erweiterung des PLAZAMEDIA-Portfolios liegt der Fokus im Geschäftsjahr 2018 neben den klassischen Broadcast-Aktivitäten insbesondere auf der Weiter- und Neuentwicklung der digitalen Produktionsaktivitäten, Produkte und Services – mit Blick auf die zunehmende Fragmentierung medialer Distributionskanäle wie z.B. spezifische OTT- oder OVP-Lösungen. Hier eröffnen die Vertriebspartnerschaften mit verschiedenen namhaften Partnern den Zugang zu neuen Playern und Märkten. Ziel ist es, auch im Geschäftsjahr 2018 auf Basis des vielfältigen Leistungsspektrums bestehende Geschäftsbeziehungen auszubauen, neue Geschäftsfelder und Kundengruppen zu erschließen und somit das Kundenportfolio insgesamt auf eine breitere Basis zu stellen.

### 4.2 Finanzielle Ziele

- Auf Basis der aktuellen Einschätzungen und der Entwicklung der Sportgesellschaften im Segment Sport bestätigt der Vorstand der Constantin Medien AG seine bisherige Konzernprognose für das Geschäftsjahr 2018, wonach er den Konzernumsatz bei 110 Mio. Euro bis 130 Mio. Euro erwartet und das auf die Anteilseigner entfallende Konzernergebnis bei -1,5 Mio. Euro bis -4,5 Mio. Euro.

## 5. Ereignisse nach der Berichtsperiode

- Die Constantin Medien AG hat am 19. April 2018 außerbörslich 2.000.000 Aktien der Highlight Communications AG verkauft. Der Kaufpreis je Aktie wurde mit 5,20 Euro festgelegt. Der Erlös bzw. Liquiditätszufluss beträgt damit 10,4 Mio. Euro und führt zu einer entsprechenden Verbesserung der Nettoliquidität.
- Am 20. April 2018 hat die Sport1 GmbH vom Deutschen Fußball-Bund (DFB) ab der Saison 2019/2020 bis einschließlich der Spielzeit 2021/2022 plattformneutrale audiovisuelle Verwertungsrechte am DFB-Pokal erworben. Von der ersten Hauptrunde bis zum Viertelfinale wird je ein Topduell live im Free-TV auf SPORT1 und im Livestream auf SPORT1.de zu sehen sein. Zum umfangreichen Rechtepaket, das für das Territorium Deutschland gilt, gehören auch Highlights im Free-TV sowie auf den digitalen Plattformen von SPORT1.
- Am 23. April 2018 hat die Constantin Medien AG termingerecht die ausstehende Unternehmensanleihe 2013/2018 zuzüglich Zinsen in Höhe von 69,5 Mio. Euro zurückbezahlt. Am 23. April 2018 wurden selbstgehaltene Anteile der Unternehmensanleihe 2013/2018 im Wert von einer Million Euro an die Constantin Medien AG zurücküberwiesen. Dies führt dementsprechend zur Verminderung der kurzfristigen Schulden sowie der Zahlungsmittel und Zahlungsmitteläquivalente.

Ismaning, 23. Mai 2018

**Constantin Medien AG**

**Olaf G. Schröder**

Vorsitzender des Vorstands

**Dr. Matthias Kirschenhofer**

Vorstand Recht und Finanzen



**CONSTANTIN**  
MEDIEN AG

**CONSTANTIN MEDIEN AG**

Münchener Straße 101g  
85737 Ismaning, Deutschland

Tel. +49 (0) 89 99 500-0

Fax +49 (0) 89 99 500-111

E-Mail [info@constantin-medien.de](mailto:info@constantin-medien.de)

[www.constantin-medien.de](http://www.constantin-medien.de)

HRB 148 760 Amtsgericht München